



Swen Schulz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
des Deutschen Bundestages

Swen Schulz, MdB - Deutscher Bundestag - 11011 Berlin

per Mail

Postanschrift:

Deutscher Bundestag
11011 Berlin

Besucheranschrift:

Paul-Löbe-Haus
Konrad-Adenauer-Straße, Zimmer 7.739

Tel.: (030) 227 – 70185 / 70187

Fax: (030) 227 – 76143

Email: swen.schulz@bundestag.de

Internet: www.swen-schulz.de

Berlin, 6. Dezember 2016

Grußwort zum internationalen Menschenrechtstag am 10.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für Ihre Einladung nach Weimar am diesjährigen Menschenrechtstag.

Es freut mich, dass mit dem diesjährigen Menschenrechtspreis der Einsatz von Narges Mohammadi gewürdigt wird. Trotz mehrerer Inhaftierungen hat sie nicht aufgegeben für Gerechtigkeit und Menschenrechte zu kämpfen. Ihr Mut und Ihre Ausdauer im steten Kampf ist Inspiration auch für mich. Ich bedaure sehr, dass sie den Preis nicht entgegennehmen kann, weil sie aufgrund Ihres Einsatzes gegen die Todesstrafe im Iran zu einer sechszehnjährigen Haftstrafe verurteilt wurde.

Dieses Unrecht zeigt, dass sich die gesellschaftliche Situation der Menschen im Iran auch mit dem Atomabkommen und der besseren wirtschaftlichen Lage nicht plötzlich geändert hat. Der Kampf für Menschenrechte fordert Enormes ab und oft braucht es Zeit bis Erfolge sichtbar werden. Aber es ist ein Kampf, davon bin ich überzeugt, der sich auf Dauer lohnt und für den kommende Generationen dankbar sein werden.

Insbesondere in der heutigen Lage wird Engagement wichtiger. Leider ist der Zustand der Welt nicht gut – und er scheint immer schwieriger zu werden. Es rücken sogar alte Freunde von ihrem einst erfolgreichen Kurs der modernen Demokratie ab, nehmen Oppositionelle in Haft und entwickeln sich sukzessive zu autokratischen Regimen. In vielen demokratisch und rechtsstaatlich verfassten Ländern erhalten

Bürgerbüro: Bismarckstraße 61, 13585 Berlin (Spandau)

Tel.: (030) 3675 7090, Fax: (030) 3675 7091, Email: swen.schulz@bundestag.de



Swen Schulz

Mitglied des Deutschen Bundestages

Extreme immer mehr Zuspruch. Mit ihren Vereinfachungen präsentieren sie scheinbare Lösungen der Abgrenzung, Gegnerschaft, ja des Hasses und bedienen sich dabei Halb- oder Unwahrheiten. Dies ist sehr besorgniserregend, denn zu oft hat der Auftrieb solcher Demagogen verheerende Konsequenzen. Daher müssen wir auch in Deutschland dafür eintreten, solchen Leuten den Wind aus den Segeln zu nehmen und ihnen kein Platz für eine postfaktische und rückwärtsgewandte Ära zu geben. Ich danke allen Freiwilligen, Mitgliedern und Unterstützern des internationalen Menschenrechtstags in Weimar und der IGFM, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen.

Mit den besten Grüßen

Swen Schulz, MdB